Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda-Triebes

30 Jahre AWO Zeulenroda 04.07.1990 04.07.2020

AWO Mitten im Leben - Ausgabe 12 / 2020 - 15. Dezember 2020

MITTEN IM LEBEN

Adventszeit

Da brennen sie, die Kerzen am Adventskranz. Mit ihrem Glanz und ihrem Strahlen kündigen sie Weihnachten an. Das Fest der Freude, der Liebe, der Besinnlichkeit und der Familie. Und das Fest, auf das besonders unsere Kinder hin fiebern.

Kennen Sie das Funkeln in den Augen der Kleinsten, wenn die nächste Kerze am Adventskranz entzündet wird? Oder das Leuchten in den Gesichtern, das erstrahlt, wenn endlich das letzte Türchen am Adventskalender geöffnet werden darf?

Die Spannung und Vorfreude auf das Weihnachtsfest sind regelrecht spürbar. Fällt dann noch der erste Schnee, ist das vorweihnachtliche Kinderglück perfekt.

Und Sie selbst? Wissen Sie noch, wie Sie als kleines Kind ungeduldig auf die Geschenke gewartet haben, welche Freude es war, wenn endlich das Glöckchen erklang und die Tür zum Wohnzimmer geöffnet wurde, in dem der festlich geschmückte Tannenbaum stand, der den ganzen Raum erhellte?

Wir dürfen Weihnachten im Kindergarten erleben - eine der schönsten Zeiten des Jahres. Es wird gebacken und gekocht, gebastelt, gemalt, gesungen. Die herrlichsten Düfte ziehen durch unser Haus, umrahmt von traditioneller Weihnachtsmusik. Hier raschelt´s, da wispert´s, da lacht ein Weihnachtswichtel - „So viel Heimlichkeit!“!

So können kleine „Weihnachtswichtel“ aussehen

Wenn auch in diesem Jahr jeder von uns in unserer Kita „Pusteblume“ nur in seiner Gruppe gemütlich beieinander sitzen kann und unsere große Weihnachtsfeier oder unser traditionelles Weihnachtskonzert mit allen Kindern, Familien und Mitarbeitern nicht stattfinden darf, besinnen wir uns in Ruhe auf diesen Moment und freuen uns, gesund beieinander zu sein.

Ein Jahr voller Ereignisse liegt hinter uns und trotz der Einschränkungen verging die Zeit wie im Flug. Nun steht ein neues Jahr vor der Tür. Was wird es uns bringen? Planen ist momentan nicht so sinnvoll - aber wir, Groß und Klein, sprühen vor Ideen und überlegen schon jetzt, wie wir alles in die Tat umsetzen können.

Wir „Pusteblumen“ wünschen uns an dieser Stelle für alle Menschen auf der ganzen Welt Frieden und Gesundheit, damit wir gemeinsam alle noch so anstrengenden Momente meistern und die strahlenden Augenblicke festhalten können!

Wenn Kekse auf dem Tische stehen
und Tannenkränze schmücken Kerzen,
wenn selbst die Lauten in sich gehen,
vergessen sind das Leid, die Schmerzen,
wenn kleine Gaben uns entzücken
und Nikolaus die Stiefel füllt,
wenn Eiszapfen die Fenster schmücken
und weiße Pracht das Land verhüllt,
das ist die Zeit, die jeder kennt,
der unvergleichliche Advent.

Verfasser unbekannt

Bunte Sterne aus Salzteig - diese

fertigten die Kinder der Kita Pusteblume“

Weihnachtliches aus unserer Kita „Haus Kinderglück“

Am Morgen des 11. Dezember lagen doch plötzlich einige Päckchen mehr auf unserem Schlitten im Eingang der Kita „Haus Kinderglück“. Manch einem ist das sofort aufgefallen…

Für unsere Kleinsten hatte der Weihnachtsmann mit seiner Wichtelschar für jeden etwas eingepackt. Und das Auspacken bereitete natürlich viel Freude.

Für die Großen gab es Post von Weihnachtsmann und die Bitte, Futter für die Tiere zur Waldhütte zu bringen, was prompt erledigt wurde. An

der Waldhütte angekommen, standen dort drei große Geschenke. Diese wurden von den Kindern postwendend in den Bollerwagen geladen und zum Kindergarten gefahren. Dort angekommen war die Begeisterung groß, dass sich darin für jeden eine Tüte befand.

Ansonsten verbringen wir hier in unserer Kita gerade eine gemütliche Adventszeit mit Liedern, Basteln und Geschichten vorlesen.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns auch in diesem Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Bleiben sie uns auch im nächsten Jahr gewogen.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und beste Gesundheit!

Karina König und das Team vom „Haus Kinderglück“

Hübsche Weihnachtsbäumchen gefilzt und verziert

Während die Kleinen friedlich in ihren Bettchen schliefen, waren die Muttis und unser Vati fleißig am Basteln der Weihnachtsdeko. So wurden Anfang Dezember in unserer Mutti-Vati-Kind-Gruppe Zeulenroda Weihnachtsbäumchen gefilzt und lustig dekoriert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Kinder haben am Morgen bestimmt gestaunt sich gefreut.

Der Weihnachtsmann kam mit vielen Geschenken...

…die er den Kindern und Jugendlichen in den Kinder– und Jugendhäusern „Future“ in Auma überreichen durfte. Doch zunächst wurden die guten, aber auch weniger guten „Taten“ jedes Einzelnen verlesen und die Kinder und Jugendlichen hatten für den Weihnachtsmann einen kleinen Beitrag darzubieten. Und endlich konnten dann auch die Pakete ausgepackt werden.

Es weihnachtet im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“

Allmählich neigt sich das Jahr 2020 dem Ende entgegen – ein Jahr, was auch unsere Bewohner*innen des Pflegezentrums in Auma so schnell nicht vergessen werden. Nach Monaten ohne Veranstaltungen, Ausfahrten oder Feierlichkeiten, wagen wir uns nun unter Berücksichtigung aller Vorschriften und Hygieneauflagen mit einem kleinen Adventsprogramm vor.

Einige Bewohner*innen zeigten sich sichtlich erstaunt darüber, dass es mit dem Aushang des Adventsprogrammes endlich wieder etwas Abwechslung im alltäglichen Geschehen gibt. So begannen wir unmittelbar vor dem 1. Advent traditionell mit dem festlichen Dekorieren des Hauses. Gerade in dieser schweren Zeit legen unsere Bewohner*innen besonderes Augenmerk darauf.

Auf Grund der notwendigen räumlichen bzw. wohngruppenbezogenen Trennung aller Aktivitäten im Hause, wurde das diesjährige Gestecke basteln stark vereinzelt und im kleinen Rahmen gehalten. Ohne das bisher gewohnte Tannengrün wurden die Grundformen in völlig anderem Design von unserer Betti vorgefertigt, sodass dann kreativ und freischaffend mit allerlei dekorativen Materialien beklebt werden und mit LED-Lichtern bestückt werden konnte.

Vor allem die gemütlichen Runden in den Guten Stuben bei Plätzchen, Geschichten und Glühwein wurden bisher von unseren Bewohner*innen besonders gerne angenommen, wobei auch hier ausschließlich wohngruppenbezogen agiert wurde.

Unmittelbar nach dem 1. Advent begannen wir alle gemeinsam mit unseren Bewohner*innen fleißig Plätzchen zu backen. Engelsaugen oder Schwarz-Weiß-Gebäck durften in der Backauswahl natürlich nicht fehlen. Unsere gewohnten Helferlein aus der Kita „Sonnenschein“ konnten uns in diesem Jahr leider nicht unterstützen. Zudem mussten und müssen die Auftritte der Schul- und Dorfchöre sowie alle Aktivitäten außer Haus und Auftritte von sämtlichen Musikern und Alleinunterhaltern in dieser Zeit der Pandemie leider entfallen.

Trotz aller Einschränkungen konnten aber unter anderem alle Fischliebhaber dennoch ihren Karpfen mit frischem Gemüse und Thüringer Klößen genießen, welcher dieses Jahr ausnahmsweise in unserer großen Küche nach altbewährtem Rezept frisch zubereitet wurde.

Ebenso wurden an verschiedenen Tagen mittels bekannter weihnachtlicher Lieder und kräftigem gemeinsamen Gesang die aktuellen Geschehnisse rund um Corona weggeträllert und dabei herzhaft gelacht.

Welcher Bewohner gedacht hat, dass er auf das jährliche Schaukochen verzichten muss, der wurde eines Besse-

ren belehrt. Unser Koch Benjamin führte das traditionelle Schaukochen einfach fünfmal durch, sodass alle unsere interessierten Bewohner*innen auf ihre Kosten kamen. Dieses Jahr wurde für Leib und Kehle zur Vorspeise Karotten-Orangensuppe mit Brunnenkresse und Kokosnussschaum gereicht, im Hauptgang Wildscheinnacken mit glasierten Buchenpilzen und Macaire-Kartoffeln und Himbeermousse mit Spekulatius als köstliche Nachspeise serviert. „Es war ein wahres Festessen“, so die Meinung einiger unserer Feinschmecker.

Trotz ausgedünnten Adventsprogrammes haben unsere Bewohner*innen bis zum Jahresende noch einige Angebote aber auch Überraschungen vor sich - lassen Sie sich überraschen! In der nächsten Ausgabe wird berichtet.

Doch über allem steht natürlich zu jeder Zeit unser aller Gesundheit und Wohlbefinden. Mögen unsere Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen sowie alle Angehörigen und Sie, liebe Leser*innen gesund und mit dem noch notwendigen Durchhaltevermögen über die Weihnachtszeit bis ins neue Jahr 2021 kommen. Feiern Sie besinnlich im Kreise Ihrer Familie und lassen Sie es sich trotz aller Einschränkungen gut gehen.

Patrick Urban – Ergotherapie & Betreuung

Ein außergewöhnliches und schwieriges Jahr 2020 geht für uns alle nun zu Ende. Die Corona-Pandemie hält die Welt weiterhin in Atem und auch wir müssen uns den besonderen Bedingungen und Situationen immer wieder stellen. Dennoch wünschen wir unseren AWO-Mitgliedern, hauptamtlichen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern, den von uns betreuten Personen mit ihren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten sowie unseren Lesern frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage und für das kommende Jahr 2021 beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Manuela Müller & Albrecht Ränger
Vorstand & Geschäftsführung
AWO Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e.V.
AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH

Termine Dezember 2020 / Januar 2021

Unsere Begegnungsstätten haben aktuell noch geschlossen und es finden somit auch leider keine Veranstaltungen statt. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten: so auch über Aushänge, unsere Internetseite www.awo-zeulenroda.de oder über www.facebook.com/AWOZeulenroda/

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle - Ernst-Thälmann-Allee 3a - 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 9575 0, Fax: 036628 / 9575 29, E-Mail: info@awo-zeulenroda.de, Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführer / Vorstand: Albrecht Ränger und Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.: Amtsgericht Jena HRB 205969 / Amtsgericht Greiz VR 324